

**[5346.] Plakate-Gesuch.**

Wir sind im Stande Plakate vortheilhaft zu verwenden und bitten die Herren Verleger um Einsendung von 2 Exempl. gleich nach Erscheinen. **Vöning & Co. in Bremen.**

**[5347.] G. O. Weller** in Leipzig bittet um schnelle Einsendung von Change-Katalogen.

**[5348.] Zur gefl. Beachtung.**

Literarische Anzeigen mit Firma kann ich zweckmäßig und gratis verbreiten durch die bei mir erscheinenden „Oeffentlichen Anzeigen für den Harz“ Auflage 600. Die Preise der Bücher bitte ich in Thaler und gute Gr. zu stellen. **Clausthal, Juli 1849.**

**Ad. Schweiger'sche Buchh.**

**[5349.] Anzeigen**

in

die neue Königsberger Zeitung finden die weiteste Verbreitung und werden nur mit 1 S<sup>g</sup> die Zeile berechnet.

Intelligenzblattgebühren brauchen nicht entrichtet zu werden.

**Königsberg. Adolph Samter.**

**[5350.] Die Herren Verleger** erlaube ich mir aufmerksam zu machen, daß 500 Beilagen mit meiner Firma der täglich zweimal bei mir erscheinenden Neu-Hessischen Zeitung angefügt werden können, was stets von erfolgreicher Wirkung ist.

Bei Inseraten in die „Neu-Hessische Zeitung“ das „Wochenblatt für den Bezirk Cassel,“ die „Kasselsche Allgem. Zeitung“ trage ich die Hälfte der Kosten und bitte ich schließlich um Einsendung von Placaten.

**G. C. Vollmann in Cassel.**

**[5351.] Ergebene Anfrage.**

In welchen Verlag ist **Ottmann, Lehrbuch der Geometrie. Berlin, Christiani** übergegangen? — Um gefl. Nachricht bittet **Neumann'sche Buchh. in Saarbrücken.**

**[5352.] Um eine Leihbibliothek** auf dem Lande einzurichten, erwartet man bezügliche Offerten der Herren Verleger. Es wird hauptsächlich auf complete Sammlungen der div. Schriftsteller Rücksicht genommen und Anträge werden durch Herrn **K. F. Kähler** in Leipzig erwartet.

**[5353.] Zur Nachricht und Bitte.**

Alle kleinen Reste aus Rechnung 1848, die wegen Nachremittenden oder sonstiger Differenz in verfloßener D.-M. nicht berichtigt werden konnten, habe ich heute, was die Thaler-Rechnung betrifft, zur sofortigen Zahlung in Leipzig angewiesen, und werde dieser Tage auch die kleinen Reste aus Guldenrechnung in Frankfurt zur Zahlung anweisen, so daß jedenfalls bis Ende dieses Monats jeder von den betreffenden Herren Commissionairen über den Eingang Nachricht haben kann.

Gleichzeitig ersuche ich aber diejenigen Handlungen, welche nur theilweise oder noch gar nicht den Saldo aus 1848 und früher an mich bezahlt haben, dieses sofort bewerkstelligen zu lassen, indem ich am 1. August alle Restanten aus meiner Auslieferungsliste streichen werde.

**Cöln, den 10. Juli 1849.**

**M. Lengfeld.**

**[5354.] An die Leser und Mitarbeiter des Kunstblattes und des Literaturblattes.**

Verhältnisse, welche ihre Ursache einzig in den auch auf dem literarischen Verkehr schwer lastenden Zeitumständen finden, veranlassen uns, vom 1. Juli ab **das Kunstblatt und das Literaturblatt** aufhören zu lassen.

Nähere Nachricht für Leser und Mitarbeiter dieser beiden Blätter, ob und wie mit dem kommenden Jahre 1850 das Morgenblatt Zweck und Aufgabe dieser seiner beiden Beiblätter in seinen Rahmen wieder aufnehmen werde, behalten wir uns für später vor.

**Stuttgart, Juli 1849.**

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**

**Familiennachrichten.**

**[5355.] Todes-Anzeige.**

Am 16. Juni starb in blühendem Mannesalter Herr **L. Karsten** aus Woffenbüttel, der 7 Jahre, seit dem frühen Tode unseres Chefs, dem Geschäfte mit Gewissenhaftigkeit und größter Pünktlichkeit vorstand, und die Liebe Aller, die ihn kannten, mit in's Grab nimmt.

**Carlsruhe, 4. Juli 1849. Groos'sche Verlags-Handlung.**

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Auch „wichtige historische Enthüllungen.“ — Miscellen. — Todesfall. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 5273. — 5355. — Leipziger Börse am 18. Juli 1849.

Anonyme 5277. 5278. 5279. Haack 5273.  
5339. 5340. 5341. 5343. 5352. Hahn in D. 5328.  
Benschneider 5333. Heberle 5335.  
Bornträger'sche S.-B. 5332. Heymann, C. 5306.  
Brandis 5290. Hib 5289. 5320.  
Cotta 5354. Hoffmann in B. 5342.  
Decker, 5286. Hoffmeister in D. 5316.  
Diebe 5329. Horvath 5344.  
Ernesti 5310. Kabus 5319.  
Fest 5287. Kiefling & Co. 5297. 5305.  
Flemming 5284. Körner in C. 5296. 5304.  
Frische, D. 5308. 5311. 5327. Kressmar, Ed. 5281.  
5338. Kühnert 5274. 5302.  
Frommann 5295. Kuhnmann & Co. 5321.  
Garcke 5294. Kunstverlag in P. 5292.  
Gerold's B. 5336. Kymmel 5324.  
Goar St. 5293. Leibrock 5312.  
Groos in C. 5355. Lengfeld 5353.

Levit 5276. Schulze in D. 5317.  
Löning & Co. 5346. Schweiger 5348.  
Mittler's S.-B. in B. 5345. Schweigke's S.-B. 5331.  
Müller in B. 5300. Seidel in B. 5315.  
Raumann 5299. Smith 5275.  
Reumann in C. 5351. Simon 5303.  
Pergay 5323. Stargardt 5283.  
Pfautsch & Wof 5314. 5326. Steinacker 5313.  
Reibel 5301. Villaret 5309.  
Rocca, J. 5291. Vollmann 5350.  
Samter 5349. Weigel, L. D. 5298.  
Sartorius 5288. Weise in St. 5330.  
Schlesinger'sche B. 5285. Weller in L. 5347.  
Schmidt in B. 5275. Wigand, Otto 5280.  
Schneider & Co. 5325. Williams & R. 5334.  
Schöningh 5322. 5337. Windolf & Str. 5307.  
Schott's Edhne 5282. Zabern 5318.

**Leipziger Börse am 18. Juli 1849.**

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 142 3/4 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 102 1/2 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\beta$ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Bremen pr. 100 $\beta$ Ladr. à 5 $\beta$	{ k. S. 112 5/8 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\beta$ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	{ k. S. — 2 Mt. —	56 3/4
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. — 2 Mt. —	150
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. 6, 26 1/2 3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 81 1/4 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. 86 3/4 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\beta$ à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\beta$ idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\beta$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d <sup>o</sup> .	12 1/2	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 $\beta$ 17 1/2
Holland. Duc. à 3 $\beta$ . . . . auf 100	—	7 1/2
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .	—	7 1/2
Bresl. d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As . . . . d <sup>o</sup> .	—	6 3/4
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As . . . d <sup>o</sup> .	—	6 1/4
Conv.-Spec. u. Guld. . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .	—	1 3/4
Gold pr. Mark fein Cöln. . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\beta$ . . .	—	81 1/4
14 $\beta$ Fuss (kleinere . . . . .	—	—
— d <sup>o</sup> . — von 500 $\beta$ à 4% . . . . .	—	93 1/4
— d <sup>o</sup> . — von 500 u. 200 $\beta$ à 5% . . .	—	103 1/4
— d <sup>o</sup> . — d <sup>o</sup> . kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2% im von 1000 und 500 $\beta$ . . .	—	89
14 $\beta$ Fuss (kleinere . . . . .	—	—
Actien der chem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\beta$	—	81
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\beta$ . . .	—	80
20 fl. Fuss (kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\beta$ . . .	—	93 1/4
14 $\beta$ Fuss (kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\beta$ . . . .	—	87 1/2
à 3 1/2% { v. 100 u. 25 $\beta$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> à 4% { v. 500 $\beta$ . . . . .	—	99
d <sup>o</sup> à 4% { v. 100 u. 25 $\beta$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3% . . . . .	—	81 1/4
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2% . . . . .	—	91
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .	—	98 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .	—	102 1/4
Chemnitz Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\beta$ à 4% . . . . .	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 $\beta$ ) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% laufende Zinsen . . . . .	—	—
à 4% } à 103% im 14 $\beta$ Fuss . . . . .	—	—
à 3% } . . . . .	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . .	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 $\beta$ pr. 100	—	141
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\beta$ pr. 100	—	100
Sächs.-Schles. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	79 1/2
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	—
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	184
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 $\beta$ z. Z. zinslos . . . . .	23	—

